



„eine tolle Alternative, schmerzendes freiliegendes Dentin auf sanfte Weise effektiv zu behandeln“ Jana D'Angelo

## smartseal<sup>®</sup> cervi

ZÄin Jana D'Angelo  
Lutherstr. 52  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
DETAX©Presseservice

### Schutz für exponiertes Wurzel dentin

Wir sind eine Zahnarztpraxis in Lutherstadt Wittenberg, die seit ca. 20 Jahren ausgeprägt prophylaxeorientiert arbeitet. Für unsere Patienten, die schon viele Jahre routinemäßig zur Prophylaxe kommen, ist das Thema Karies fast nicht mehr von Bedeutung. Gingivarezessionen dagegen sind immer häufiger zu beobachten.

Also was tun, wenn eine Brücke seit 20 Jahren funktioniert und intakt ist, jedoch die Zahnhäse oder gar das Wurzel dentin freiliegen? So wurden wir auf das smartseal<sup>®</sup> cervi aufmerksam und entschieden uns, einen Testlauf zu starten.

Unsere Prophylaxeassistentin mit langjähriger Erfahrung pickte sich einen Patienten heraus, der seit 30 Jahren eine voll funktionstüchtige Brücke im Seitenzahngebiet trägt (Abb. 1) und sich über schmerzhaft freiliegende Zahnflächen im Wurzelbereich ärgerte. Gerne würde er auf die unangenehmen Reaktionen bei dem Genuss von säurehaltigen Lebensmitteln verzichten.



Abb. 1 Brücke im Seitenzahnbereich

Nach einer professionellen Zahnreinigung unsererseits, behandelten wir die betroffene Zahnfläche mit dem smartseal<sup>®</sup> cervi, übrigens erfolgreich. Der Kunststoffapplikator scheint auf den ersten Blick ungewöhnlich, funktioniert jedoch gut und das Material lässt sich lokal präzise und sparsam auftragen. Eine Vermeidung von Stufen im Randbereich der Versiegelung ist so gut möglich.



Abb. 2 ausgeprägte Rezession im FZB

Bei einem weiteren Patienten behandelten wir freiliegendes Wurzel dentin im Frontzahnbereich (Abb. 2). Er klagte über hypersensible Zahnflächen, die selbst beim Luftzug schmerzten.

Nach der Einwirkzeit von 20 sec. zeigte sich nach dem ersten vorsichtigen Überblasen mit der Unispritze eine Besserung, die sich nach dem Auspolymerisieren noch deutlicher für den Patienten darstellte. Wir „verordneten“ dem Patienten ein Eis, um sich selbst von dem Schutz des hypersensiblen Wurzel dentins nach dem Versiegeln mit smartseal<sup>®</sup> cervi zu überzeugen (Abb. 3). Auch da erhielten wir ein positives Feedback.





Abb. 3 präzises Applizieren von smartseal® cervi

Bei einem besonderen Fall, wagten wir uns sogar an die Okklusalfäche eines stark abradieren Molars. Diese entspricht eigentlich nicht der ursprünglichen Indikation, jedoch blieben sämtliche Fluoridierungsmaßnahmen nicht von langer Dauer und der Patient stand nach kürzester Zeit erneut



Abb. 4 stark abradierter Molar

mit schmerzempfindlichen Zahnflächen in unserer Praxis. Nach einer Reinigung und Politur applizierten wir smartseal® cervi und waren überrascht von der schnellen Wirkung und damit Linderung der Empfindlichkeiten für die betroffene Dentinregion. Es ist unfassbar, mit welcher einfachen Anwendung wir solche spürbaren Erfolge erzielen konnten.



Abb. 5 Versiegelung der Okklusalfflächen

## Unser Fazit nach insgesamt

### 60 Anwendungen:

smartseal® cervi ist ein sehr vielseitiges und effektives Produkt, optimal um aufgrund der Zusammensetzung und der hohen Vernetzung durch multifunktionellen Crosslinker hypersensibles freiliegendes Wurzelzement zu desensibilisieren und zu stabilisieren.

Durch die einfache Anwendung für Patienten eine tolle Alternative, schmerzendes freiliegendes Dentin auf sanfte Weise effektiv zu behandeln, langfristig zu desensibilisieren und durch eine abrasionsfeste Deckschicht zu schützen.



Abb. 6 ZÄin Jana D'Angelo

ZAP D`Angelo  
Lutherstr. 52  
06886 Lutherstadt Wittenberg



# DETAX

GmbH & Co. KG  
Carl-Zeiss-Str. 4 · 76275 Ettlingen/Germany  
Telefon 07243/510-0 · Fax 07243/510-100  
www.detax.de · post@detax.de